	Medizinisch-diagnostisches Labor für Humangenetik	Version: 2
	4.1.1 Präanalytik	Gültig ab: 19.07.2016
		Seite 1 von 5

Leitfaden zur Präanalytik

Der vorliegende Leitfaden unterstützt unsere Kunden bei der Veranlassung eines Analyseauftrages und ermöglicht optimale Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit mit uns als medizinisch-diagnostisches Labor für Humangenetik.

Überblick:

1. Kontaktdaten.....Seite 2
2. Anforderungsschein.....Seite 3
3. Hinweise zur Probenentnahme.....Seite 4
4. Hinweise zum Probenversand.....Seite 5
5. Externe Untersuchungen.....Seite 5

Erstellt durch: Feike, Janie	Geprüft durch: Knopp, Weiß, Stefan	Agnes	Freigegeben durch: Pommerenke, Hagen
Datum: 02.05.2011	Datum: 05.08.2014		Datum: 12.09.2014
Dienstleistungsprozesse / Probenbehandlung			

1. Kontaktdaten

Diagenom GmbH

Robert-Koch-Str. 10
18059 Rostock

Tel.: +49 381 / 440 22 410

Fax: +49 381 / 440 22 419

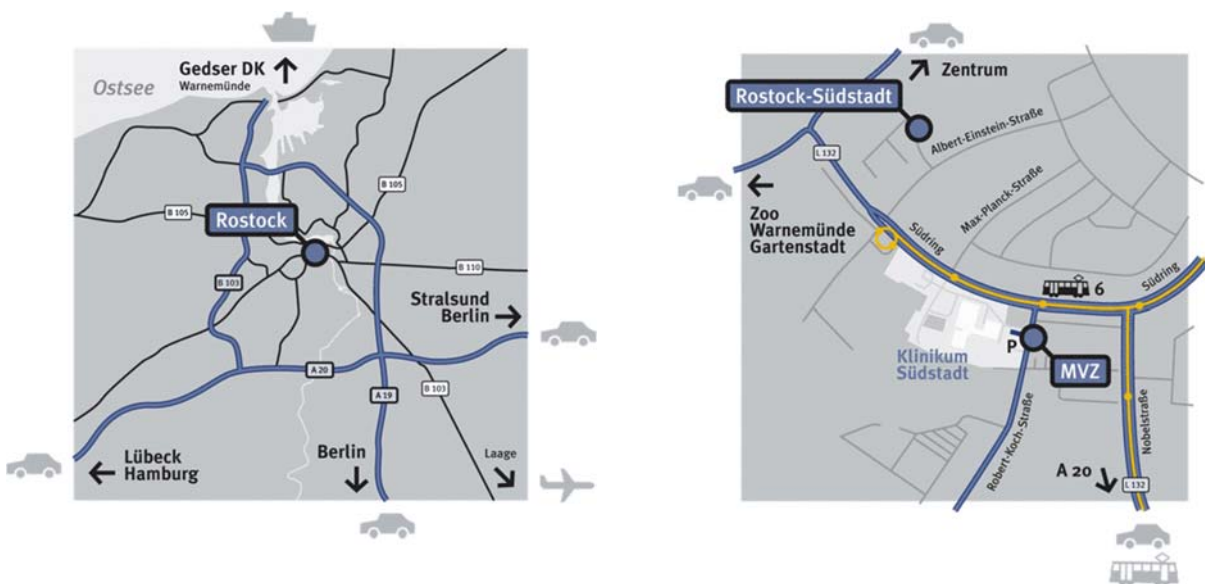
Homepage: <http://www.diagenom.de>

Email: mail@diagenom.de


Telefonische Auskunft: Mo – Do von 7.30 bis 17 Uhr
Fr von 7.30 bis 16 Uhr

Probenannahme: Mo – Do von 7.30 bis 17 Uhr
Fr von 7.30 bis 16 Uhr

Unsere Geschäftsräume finden Sie in der Hansestadt Rostock, südlich direkt am Autobahnanschluss der A20 gelegen. Nur 25 km entfernt befindet sich der Flughafen Rostock - Laage. Natürlich ist eine Hansestadt auch über das Wasser erreichbar: täglich verkehren Fähren vom Überseehafen nach Skandinavien sowie in das Baltikum.



Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linie 6 Richtung Mensa, Haltestelle: Robert-Koch-Straße

	Medizinisch-diagnostisches Labor für Humangenetik	Version: 2
	4.1.1 Präanalytik	Gültig ab: 19.07.2016
		Seite 3 von 5

2. Anforderungsschein

Eine erfolgreiche Analyse setzt einen konkreten Auftrag an uns als Diagnostiklabor voraus. Diese Beauftragung umfasst einen vollständig durch den behandelnden Arzt ausgefüllten Anforderungsschein.


Das Formular steht als Download auf unserer Homepage (<http://www.diagenom.de>) zur Verfügung oder wird Ihnen gerne auf Anfrage (telefonisch od. per email) zugesandt.

Es müssen folgende Angaben aus der Anforderung hervorgehen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht des Patienten
- exakte Formulierung des Untersuchungsauftrages
Bei Fragen zum aktuellen Leistungsverzeichnis oder bei Interesse an zusätzlichen humangenetischen Analysen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (siehe Kontaktdaten).
- Angaben zum anfordernden Arzt oder der beauftragenden Einrichtung
- Zustimmung des Patienten für die angeforderte Untersuchung
- Identifikation der Probe mit ggf. wichtigen Informationen
- Verdachtsdiagnosen, (Familien-)Anamnese usw.
- Angaben zur Abrechnung (Rechnungsempfänger)
- Bestätigung des korrekten national-rechtlichen Umgangs mit den Ergebnissen

Des Weiteren muss das Probenmaterial identifizierbar und eindeutig den zugehörigen Formularen zu zuordnen sein.

Gibt es Differenzen zu den erforderlichen Bedingungen, insbesondere beim Eingang einer für die Untersuchung unbrauchbaren Probe, werden Sie darüber informiert (siehe AGB 3. Mitwirkungspflicht des Kunden).

	Medizinisch-diagnostisches Labor für Humangenetik	Version: 2
	4.1.1 Präanalytik	Gültig ab: 19.07.2016
		Seite 4 von 5

3. Hinweise zur Probenentnahme

3.1 Materialgewinnung (*steril) durch:

Blutentnahme*

Knochenmarkpunktion*

Fruchtwasserpunktion*

Chorionzottenbiopsie*

Wangenschleimhautabstrich

Formalin-fixierte, in Paraffin eingebettete Gewebeschnitte

Formalin-fixed, Paraffin-embedded (FFPE)

→ Durchführung stets durch geschultes Personal!

3.2 Probenmenge:

peripheres Blut: 1 – 5 ml

Knochenmarkaspirat: 5 ml

Fruchtwasser: 15 – 20 ml

Chorionzotten: 10 – 20 mg

3.3 Probenverarbeitung:

Benötigte Antikoagulanzen bei

Chromosomenanalyse aus peripherem Blut und Knochenmark:


- Heparin

Molekulargenetische Analyse aus peripherem Blut:

- EDTA od. Heparin od. Citrat

Genetische Analyse aus Fruchtwasser, Chorionzottenmaterial und Mundschleimhautabstrich:

- ohne Zusatz von Antikoagulantia (Chorionzottengewebe in sterilem Medium, wird auf Anfrage zu gesandt)

	Medizinisch-diagnostisches Labor für Humangenetik	Version: 2
	4.1.1 Präanalytik	Gültig ab: 19.07.2016
		Seite 5 von 5

3.4 Lagerung

- Blutproben, Knochenmarkaspirat, Mundschleimhautabstriche u. FFPE-Gewebeschnitte können bis zum zeitnahen Versand bei Raumtemperatur gelagert werden
- Gewebeproben (Fruchtwasser u. Chorionzottenbiopsie) sollten ohne längere Lagerungszeiten direkt gekühlt an uns versandt werden (Aufarbeitungsbeginn spätestens 2 Tage nach Entnahme)

4. Hinweise zum Probenversand

In der Regel besteht für die ins Labor eingesandten Proben nur eine unerhebliche Wahrscheinlichkeit, dass sie Krankheitserreger enthalten und sind dadurch freigestellt von gesetzlich vorgeschriebenen Transportbedingungen, wenn sie (lt. ADR 2.2.62.1.5.6) wie folgt verpackt sind:

1. wasserdichtes Primärgefäß (möglichst Entnahmegefäß)
2. wasserdichtes Sekundärgefäß
3. feste, ausreichend große Außenverpackung (mind. 100x100 mm)

→ Zwischen dem Primär- und Sekundärgefäß sollte eine ausreichende Menge an absorbierendem Material eingesetzt werden. Damit wird bei eventuellem Austritt der Probenflüssigkeit eine Beeinträchtigung der Außenverpackung verhindert.

Die Versanddauer sollte 24 - 48 h nicht überschreiten.

Während des Transports von Fruchtwasser und Chorionzottengewebe sollte ein Einfrieren der Proben vermieden werden.

Bei Proben aus dem nichteuropäischen Ausland sollte eine Pro-forma-Rechnung über den Wert der Warensendung beigelegt werden.

5. Externe Untersuchungen

Befundunterstützende Untersuchungen, die nicht bzw. noch nicht zu unserem Leistungsverzeichnis gehören, werden durch uns an entsprechend qualifizierte Laboratorien übertragen. Diese Analysen sind in unserem Leistungsverzeichnis als externe Aufträge benannt.